



Störfall-Verordnung

Seminar

Die Störfall-Verordnung: Schwerpunkte und Auswirkungen

Fortbildung für Störfallbeauftragte im Sinne des
§ 9 Abs. 1 Satz 1 der 5. BImSchV

Leitung

Dipl.-Ing. Hanns-Jürgen Warm

Termin/Ort

09. November 2006 in Essen

Die Störfall-Verordnung: Schwerpunkte und Auswirkungen

Fortbildung für Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 1 der 5. BImSchV

Zielsetzung

Die novellierte Störfall-Verordnung des Jahres 2005 hat eine Reihe von Neuerungen gebracht. Die Umsetzung dieser Neuerungen als auch die weiteren Anforderungen bereiten in etlichen Punkten immer noch Schwierigkeiten. Hier ist u.a. die Kenntnis der Vollzugshilfe des BMU (vorm. Entwurf einer neuen Störfall VwV) zur Störfall-Verordnung hilfreich. Darüber hinaus kommt der Sicherung von Chemieanlagen insbesondere nach den Ereignissen des 11. Septembers des Jahres 2001 erhöhte Bedeutung zu.

In diesem Seminar werden die Neuerungen der Störfall-Verordnung erläutert, Schwerpunkte aufgegriffen und neue Erkenntnisse dargestellt. Es werden den Teilnehmern wichtige Kenntnisse vermittelt, mit deren Hilfe sie Probleme besser lösen können.

Inhalt

Das Seminar vermittelt rechtliche, technische und organisatorische Kenntnisse. Im wesentlichen:

- Geltungsbereich der Störfall-Verordnung
- Rechtliche Grundlagen, Neuerungen und Auswirkungen
- Aufbau und Inhalt eines "Sicherheitsberichtes" und eines "Alarm- und Gefahrenabwehrplanes"
- Fortschreibung/Überarbeitung von vorhandenen Sicherheitsbereichen (5-Jahres-Rhythmus)
- Erläuterungen der Vollzugshilfe des BMU zur Umsetzung der Störfall-Verordnung
- Quellterm - Ursachenneutralität - Auswirkungsbetrachtungen
- Abgrenzung von Störfallszenarien bezogen auf Sicherheitsberichte, Alarm- und Gefahrenabwehrpläne sowie den Katastrophenschutz
- Schutz vor Terroranschlägen - Sicherungsanalyse gem. den Vorgaben der vormaligen Störfallkommission (GS-38)
- Betriebliche Notfallorganisation
- Beispiel der Alarm- und Gefahrenabwehrplanung für ein großes Werk der chemischen Industrie

Programm

09.00 **Einleitung - Einführung - Übersicht**
Dipl.-Ing. Hanns-Jürgen Warm,
Warm engineering, Freilassing

- 09.05 **Erläuterungen und Hintergründe, rechtliche Einbindungen, Störfallszenarien, Annahmen, Abläufe, Auswirkungen**
Technische und rechtliche Folgen der Störfall-Verordnung - Erläuterungen zur Gefahrenabwehr - Gefahrenabwehr und Genehmigungsfähigkeit von Anlagen - Gefahrenpotentiale - Freisetzung von Stoffen, Massenströme, Quellterm, Störfall- Ablaufszenarien - Abgrenzung von Störfallszenarien - passive und aktive Sicherheitsmaßnahmen - Ausbreitungsmodelle, Ausbreitungsrechnungen - Gefährdungsbereiche
Dr. Hans-Joachim Uth, Umweltbundesamt, Berlin
- 10.00 **Gestaltung von Sicherheitsberichten sowie Alarm- und Gefahrabwehrplänen, Festlegung der Störfallszenarien für Sicherheitsberichte sowie interne und externe Alarm- und Gefahrabwehrpläne**
Grundlegender Aufbau - Fortschreibung - Festlegung der Störfallszenarien für Sicherheitsberichte sowie Alarm- und Gefahrabwehrpläne und den Katastrophenschutz - Darlegung von Störfallszenarien mit praktischen Beispielen - nach menschlichem Ermessen nicht auszuschließende Störfälle - Dennoch-Störfälle - exzeptionelle Störfälle
Dipl.-Ing. Hanns-Jürgen Warm, Warm engineering, Freilassing
- 11.00 **Kaffeepause**
- 11.15 **Normierte Auswirkungsbetrachtungen**
Grundlagen der Auswirkungsbetrachtungen bei Stofffreisetzungen - Nomogramme statt Einzelszenarien, Vorteile, Grenzen der Anwendbarkeit, Fallbeispiel - Auswirkungen eines Brandes - Auswirkungen einer Explosion
Dipl.-Ing. H. Ballast,
Bayer Industry Services GmbH, Leverkusen
- 12.15 **Gemeisames Mittagessen**
- 13.45 **Schutz vor Terroranschlägen, Sicherung von Betriebsbereichen gem. der Störfall-Verordnung**
Betroffene Anlagen bzw. Betriebsbereiche - Analyse möglicher Ereignisse - zusätzliche Szenarien - Risikoermittlung - Absprache mit außerbetrieblicher Gefahrenabwehr - Festlegung besonders schutzwürdiger Objekte - Organisation und Überwachung - Sicherungsanalyse nach den Empfehlungen der vormaligen Störfall-Kommission (SFK GS-38) - Überarbeitung vorhandener Sicherheitsberichte
Prof. Dr. rer. nat. Christian Jochum, Bad Soden,
Vorsitzender der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) beim Bundesumweltministerium

- 14.45 **Folgen und Erläuterungen der novellierten Störfall-Verordnung**
Aktuelle Darlegungen zur Novellierung der Störfall-Verordnung, rechtliche Grundlagen und Auswirkungen - Erläuterungen der Vollzugshilfe des BMU zur Umsetzung der Störfall-Verordnung (vorm. Entwurf einer neuen StörfallVwV)
Reg. Dir. Dr. Wolfgang Gierke,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
- 15.45 **Kaffeepause**
- 16.00 **Umsetzung der Störfall-Verordnung in der Praxis, Darlegung der Alarm- und Gefahrenabwehrplanung für ein Chemiewerk, BASF, Ludwigshafen**
Kurzbeschreibung des Werkes und seiner Gefahrenabwehrorganisation - behördliche und betriebliche Anforderungen an den Alarm- und Gefahrenabwehrplan - Aufbau und Inhalt des Alarm- und Gefahrenabwehrplanes - Alarmierungsablauf und Zusammenwirken der Gefahrenabwehrkräfte - Hilfestellung in besonderen Situationen (Checklisten, Anweisungen und Informationen für spezielle Ereignisse)
Dipl.-Ing. Rolf Haselhorst, BASF, Ludwigshafen
- 16.45 **Ende der Veranstaltung**

Leitung

Konzept und Gestaltung

Dipl.-Ing. Hanns-Jürgen Warm,
Sachverständiger nach § 29 a BImSchG,
Warm engineering, Freilassing

Termin/Ort

09.11.2006, 09:00 Uhr - 16:45 Uhr
Essen, Haus der Technik (Haus I)

Teilnahmegebühr

HDT Mitglieder: € 690,00 - Nichtmitglieder: € 790,00
einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen
sowie Mittagessen und Pausengetränken
Kurtitel: Störfall-Verordnung
Veranst.-Nr.: N-H071-11-100-6

Ihre Anmeldung

Bitte nennen Sie	Ihren Vor- und Nachnamen, Ihren Titel, Firmen-/Rechnungsanschrift, Ihre Abteilung, Telefon, Fax, e-mail, Veranst.-Nr., Kurztitel, Datum
per Fax	0201/1803-280
per e-mail	anmeldung@hdt-essen.de
online	www.hdt-essen.de
per Post	Haus der Technik e.V., 45117 Essen
nach Anmeldung	erhalten Sie Anfahrtsbeschreibung und Hotelauswahl

Veranstaltungen finden Sie unter www.hdt-essen.de

mit komfortabler Suchfunktion nach Termin, Ort, Stichwort

Ihre Fragen beantworten Ihnen

zentral	Karola Stossun	☎ 0201/1803-1	💻 -269
zur Organisation Themen/Termine, persönl. Info-Mix, Mitgliedschaft	Erika Strenk	☎ 0201/1803-344 ☎ 0201/1803-345 information@hdt-essen.de	💻 -346
fachlich	Dr.-Ing. Christoph Andreae c.andreae@hdt-essen.de		
zur Anmeldung	Nuri Grohnert Luis Carballo	☎ 0201/1803-211 ☎ 0201/1803-212 anmeldung@hdt-essen.de	💻 -280
zur Hotelbuchung	Nuri Grohnert	☎ 0201/1803-322 tss@hdt-essen.de	💻 -276

Unsere AGB finden Sie im Internet und Programmbuch

Zahlungsweise	per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA und MASTERCARD)
Stornierung	kostenlos schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, danach berechnen wir die volle Gebühr, Sie können einen Ersatzteilnehmer nennen.
Umsatzsteuer	Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei

Wir erwarten Sie in

Essen Hollestr. 1, 45127 Essen